Die Personenwagen III. Klasse der Lötschbergbahn (B.L.S.)

Autor(en): **Fontanellaz, Eugène**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **3 (1913)**

Heft 23

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-636471

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

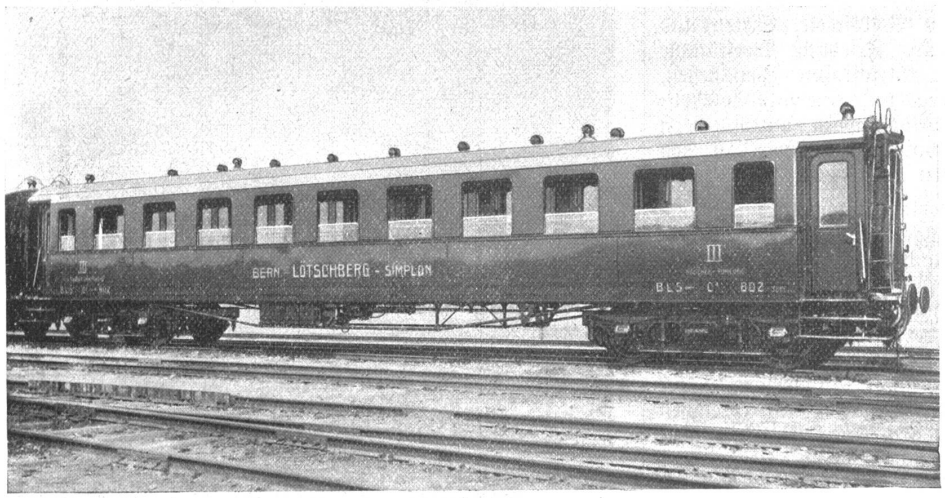
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Personenwagen III. Klasse der Lötschbergbahn (B. L. S.).

Von Eugène Fontanellaz, stud. ing. (Mit Aufnahmen des Verfassers.)

Auf die bevorstehende Eröffnung der Lötschbergbahn hin wird es sicherlich die Leser dieses Blattes freuen, zu vernehmen, wie angenehm das Reisen in der III. Klasse sein wird. Für die durchgehenden internationalen Expreßzüge via Lötschberg, welche III. Klasse führen, hat die B. L. S.-Gesellschaft vorläufig 12 Personenwagen III. Klasse durch die Waggonfabrik Schlieren (bei Zürich) bauen lassen.



Personenwagen III. Klasse der B. L. S.

Diese stellen für die Schweiz und das Ausland einen ganz neuen Typus von Durchgangswagen dar. Sie sind ein Mittelding zwischen deutschen D-Zugswagen und schweizerischen Personenwagen III. Klasse, die in jeder Hinsicht praktisch, einfach und bequem sind.

Die Abteile der deutschen D-Zugswagen mit Seitengang sind für sich einzeln abgeschlossen und durch bis an die Decke reichende Wände von einander getrennt. Die schweizerischen Personenwagen III. Klasse mit Mittelgang sind auf die ganze Wagenlänge in nur zwei Haupträume geteilt, einen für Raucher und einen für Nichtraucher. In den deutschen Wagen haben die Abteile zu wenig Licht und Luft. Besonders im Hochsommer ist es in einem vollbesetzten Coupé fast unerträglich. Dagegen haben diese Wagen einen Seitengang, der bei großen Reisen schätzenswert ist. Bei den schweizerischen Wagen hat man genügend Licht und Luft pro Abteil, vermißt aber auf langen Reisen den praktischen Seitengang.

In sehr dankenswerter Weise haben die Leiter der B. L. S. die Vorteile der beiden angeführten Wagenkonstruktionen in ihren neuen Personenwagen III. Klasse vereinigt. Diese sind als vierachsige Durchgangswagen (Bild 1) mit geschlossenen Faltenbalgübergängen gebaut.

Der einzelne Wagen hat 9 Abteile zu je 8 Sitzplätzen, die durch von außen verschließbare Türen nur vom Seitengang zu erreichen sind. 4 Abteile mit 32 Sitzplätzen für Raucher und 5 Abteile mit 40 Sitzplätzen für Nichtraucher bilden je einen gut ventilierten und erhellten Raum für sich. Die betreffenden Abteile aber sind im Gegensatz zu den deutschen Wagen unter sich nur durch die Rücklehne der Sitze getrennt. Die Sitzplätze bestehen aus Holz, und haben, um auch Reisenden III. Klasse einigen Komfort zu bieten, gepolsterte Kopf- und Armlehnen aus abwaschbarer Lederimitation. (Bild 2.)

Große und breite mit einem Stoffvorhang versehene Fenster ermöglichen uns, die wunderbare Aussicht zu genießen. Für jeden Raum dienen 4 oder 5 Metallfadenlampen der Beleuchtung. Man kann diese Lampen nachts auf „Dunkel" einstellen.

Gepäck- und Schirmnetze sind über den numerierten Sitzplätzen angeordnet.

Je vier schöne Chromophotographien, Partien der Lötschbergbahn darstellend, schmücken die beiden Stirnwände des Raucher- und des Nichtraucherabteiles.

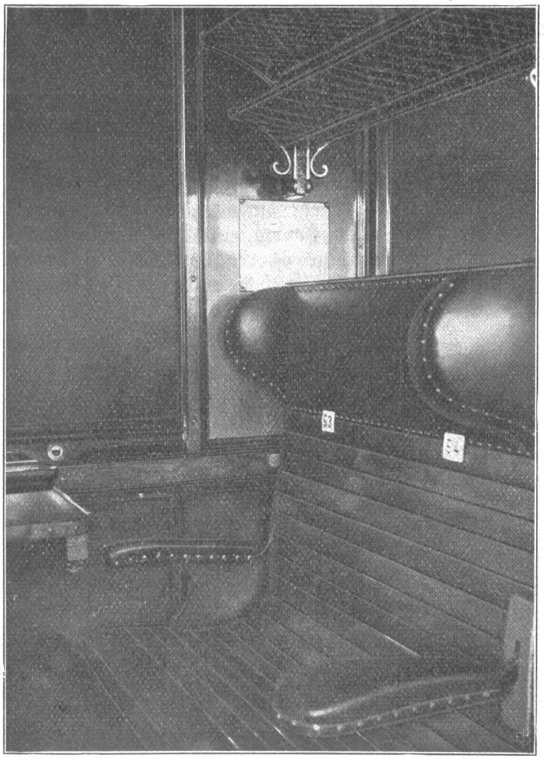
Wie in den Wagen I./II. Klasse stehen unter den Abteilfenstern befestigte Klapptische dem Publikum zur Verfügung. Ebenso ist eine elektrische Klingel für die Bedienung vorhanden.

Die Wände sind eichenholzfarbig, die Decke hell gestrichen. Der Fußboden, über den im Winter ein Korkteppich gelegt wird, ist mit einem dunkelbraunen Oelfarbenanstrich versehen.

An jedem Wagenende befindet sich ein Abort- oder Toilettenraum, der den heutigen hygienischen Anforderungen aufs beste entspricht.

Dank ihrer wirklich gediegenen und bequemen Einrichtung werden diese Wagen sicherlich bald volle Anerkennung beim reisendenden internationalen Publikum finden und sich einer großen Beliebtheit erfreuen.

Die an beiden Seiten des Wagens in großen Lettern angebrachte Schrift: BERN-LÖTSCHBERG-SIMPLON wird in



Inneres der III. Klasse-Personenwagen der B. L. S.

ihrem Verkehr mit dem Auslande nicht verfehlen, viele Reisende nach Bern und in unser schönes Berner Oberland zu locken.